

Politisches Blatt,

als Extra-Beilage zur Laibacher Zeitung.

N^o 6.

Donnerstag am 24. August.

1848.

Eine Ansicht über Frankfurt.

Es gibt Versuche, die man oft machen muß, bis sie gelingen. Ein solcher Versuch, der diesmal noch nicht nach Wunsch ausfallen dürfte, scheint der mit der Einigung Deutschlands zu werden. Ich weiß, daß ich mit dieser Ansicht einen sehr empfindlichen Punkt der jetzigen Anschauungsweise berühre, ich weiß, daß man mit solcher Meinung in die Rubrik der Schwarzen gestellt wird. Aber mit Unrecht. Denn, wer von Frankfurt nichts erwartet, muß deshalb noch nicht die Einigung Deutschlands nicht wollen, und es stünde schlecht um dieses schöne Streben, wenn man es als aufgegeben ansehen sollte, weil ein Experiment mißlang. Große Ideen machen nicht immer schnell ihr Glück in der Welt, man muß die Geduld haben, zu warten, bis ihre Stunde schlägt, dann erheben sie sich cum „afflatu divino“ und sind unwiderstehlich.

Wie weit haben es bis jetzt die Frankfurter Unitarier gebracht? Sie haben eine That aufzuweisen, sie haben einen bereitwilligen Reichsverweser gefunden, der sich resignirend zu einer Rolle herbeigelassen, an deren Ausführbarkeit er vielleicht selbst nicht glaubt, oder, wenn es der Fall ist, zu deren Realisirung ihm die wagende, rücksichtslose Kraft, das „jacta alea esto“ der Jugend fehlt. — Gegenüber diesem frommen Wunsche der Einigung, der, ich zweifle nicht, überall im deutschen Volke lebt, der aber im Volke selbst noch nicht zur drängenden Nothwendigkeit, zur thatkräftigen Leidenschaft geworden ist, sondern nur in lebendigen, die schöne Zukunft ahnenden Köpfen Koch und gährt — gegenüber diesem Wunsche stehen 36 Throne, ein Niesenbaum mit 36 Wurzeln, der sich durch den Hauch der Rhetorik nicht wegblasen läßt. Und doch ist das der Hintergedanke, der kategorische Imperativ zur Einheit Deutschlands; denn die Souverainität ist untheilbar, du hast sie entweder ganz, oder hast nichts davon.

Ist bei dem jetzigen Stande der Dinge an eine Einigung mit Annullirung der alten Machthaber nur zu denken? Haben wir's nicht am abentheuerlichen Fiasco Hecker's gesehen, wie unzeitig solches Handeln wäre, trotz dem, daß jenes Unternehmen unter günstigen Auspicien und an der Achilles-Ferse des deutsch-monarchischen Princips, in Baden, versucht wurde.

Wie fest die Throne wurzeln, lehrt die Geschichte aller Zeiten; denn sie stehen nicht allein. Ihr Bestand ist das punctum saliens eines großen Stückes Volks selbst, das an sie seine Lebensfäden angesponnen hat, das mit ihnen steht und fällt, und gerade der einflußreichere Theil des Volkes, der an Geist und Gut prävalirende, hat sich mit seinen Interessen überall und jederzeit dem Throne, ihn stützend, am nächsten gestellt, wohl wissend, daß mit seinem Falle auch seine Vortheile in andere Hände gleiten.

Zudem liegt im deutschen Volke als Charakterzug eine Anhänglichkeit an die Dynastie, und das geduldige Tragoermögen gegenüber dieser eingebornen Fürstenliebe ist stark und bei weitem noch nicht erschöpft. Das Volk ist zu besonnen-gut und die deutschen Machthaber zu wenig unliebsam, als daß sich ein zusammen-greifender Gewaltschritt gegen sie ausführen ließe. Das will die erhitzte Partei der Ultra's nicht einsehen, und doch ist nur ein Blick in die Tagsgeschichte hinreichend, um es schlagend darzutun!

Wie viel Selbstbeherrschung, welch unerschöpflicher Born von Gutmuthigkeit von Seite des Volkes war überall zu gewahren, wo es mit Thronen in Conflict

gerieth? Wer hat nur ein einzig Wort gehört, geradezu ausgesprochen gegen die Fortbelassung irgend einer Dynastie? Selbst Bürgerblut, das manchen Purpur besleckt, wollte man nicht sehen, oder wenigstens nicht sünnen, eben weil es auf Purpur fiel. Die Deutschen werden von ihren gewohnten Souverainen nicht lassen.

Ich will damit nicht sagen, daß die Frankfurter Sprecher eine solche Ent-Souverainisirung jetzt im Sinne führten; aber die consequente Verfolgung des Weges, den sie gethan, wird sie endlich dazu zwingen. Sie fühlen es, daß an dieser Klippe entweder ihr Werk, oder die selbstständige Zukunft der Gefalbten scheitern muß. Daher werden sie, wenn sie auf den Punkt der souverainen Wechselbeziehung zwischen Reichsverweser und den Machthabern kommen, ihren diplomatischen Wig auf die Folter spannen müssen, um eine Formel zu finden, die sie ihrem Streben näher rückt, ohne die Fürsten zur Selbstrettung zu veranlassen. Dadurch wird wahrscheinlich eine deutsche Einheit zu Stande kommen, besser als die der alten Bundesversammlung, aber natürlich auch weit zurückstehend hinter dem Ideale der jetzigen.

Oder wird der Reichstag, bei der Purpurfrage angelangt, sich über alle Thronen-Rücksicht hinaussetzen, so in die Hände seiner republikanischen Linken gerathen, und dann von dem ungleich mächtigeren monarchischen Principe in Deutschland aufgelöst werden? Das ist die Alternative, in die er, getrieben vom Fatum seiner Verhältnisse, hingerathen dürfte.

Wenn wir zudem die unlängst wieder bestätigte politische Zerrissenheit des Rathes ins Auge fassen, und auf der andern Seite sehen, wie die deutschen Kronenträger sich mehr und mehr in ihre constitutionellen Aufgaben zu fügen beginnen — wer kann da noch zweifeln, wer das Spiel verlieren oder gewinnen wird?

Das Frankfurter Parlament hat durch sein beredtes Auftreten jenen Völkertrieb, der allmählig zur Einigung drängt, stärker und klarer gemacht, aber deutsche, vaterlandsbegeisterte Dichter werden leider noch Zeit genug haben, um auf nicht realisirte politische Hoffnungen schöne Elegien machen zu können!

del Cott.

Armee und Nationalgarde.

Sind Nationalgarde und Armee wirklich zwei unverträgliche Bestandtheile im Staatsleben? Müssen die Prinzipien, auf denen sie beruhen, einander ausschließen? Sind Richtung und Stellung beider wirklich feindlich?

Nur zu oft hört und liest man auf diese Fragen mit einem leidenschaftlichen Ja antworten. Abermals ein Beleg, wie wenig wir uns bemühen, über die Tagesfragen nachzudenken, wie schwer es uns wird, aus dem Rege der verworrenen Begriffe oder aus dem trägen Boden der Unkenntniß uns herauszuarbeiten.

Dafür haben wir nur einen, aber auch zureichenden Entschuldigungsgrund: weil seit den Märztagen die Staatsgesellschaft fast in allen Beziehungen eine den früheren Richtungen entgegengesetzte geworden ist, weil sie sich in Folge des plötzlichen Umschwunges nicht auf dem Wege der allmählichen Reform erhalten kann, sondern unter gewaltigen Streichen des Umsturzes vorwärts eilen muß. Und hiemit ist unsere Gegenwart ein Chaos von Gegensätzen und Widersprüchen geworden. Leitende Erfahrungen haben wir noch nicht gemacht; es fehlt uns das Materiale zur Ausbildung fester Grundsätze, und die Macht der Aufregung überholt das prüfende Denken.

Auch die Nationalgarde und das Militär werden, trotz mancher Verbrüderungsfeste, noch lange experimentiren müssen, bis die klare Erkenntniß ihrer Sphären gegen Mißtrauen und Zerrwürfnisse sicherstellen wird. Aufrichtige Verbrüderung auf Grund wahrer Ueberzeugung wird lange noch ein frommer Wunsch bleiben.

Die Ursachen sind leicht zu finden:

Die Armee befindet sich noch im alten Zustande. Sie ist nach dem alten System conscribirt und organisiert. Sie ist der bewaffnete thatkräftige Theil nicht der ganzen besitzenden und intelligenten Nation, sondern sie wird als eine besondere Kaste angesehen, die mit den Interessen des Volkes nichts gemein hat. Der constitutionelle Staatsbürger baut auf ihren Heroismus nach Außen eben so sehr, als er ihre Gefahlosigkeit nach Innen nicht zugeben will; er besorgt den Mißbrauch derselben zu Reactionsversuchen und glaubt in ihr und dem constitutionellen Princip einen Gegensatz zu finden.

Diese Ansichten werden auch mit einer Begründung ausgesprochen, die sich nicht ganz weglängnen läßt. Der Officiersgrad, besonders der höhere, war bisher in der Regel nur dem Adel zugänglich; das Gros der Armee ist aus dem Bauernstande und der Classe der Proletarier (im bessern Sinne des Wortes) gebildet; die Intelligenz und der Bürger haben der Waffenschaft sich gerne entzogen oder derselben durch Einstandsmänner Genüge geleistet. Somit ist in der Armee der Adel und der Bauer der Hauptbestandtheil. Das constitutionelle Princip, das gerade in der Intelligenz und in dem Bürgerstande den hauptsächlichsten Lebensnerv hat, ist bei der Armee (die wissenschaftlichen Corps etwa ausgenommen) ungleich weniger vertreten, und hat also darin einen nicht genügenden, keineswegs aber einen vorherrschenden Einfluß.

Bei dieser Sachlage, befürchtet man, kann die Armee mit den constitutionellen Interessen sich nicht befreunden, und ihren Nebenzweck, Erdrückung jeder innern Revolution, auch über die staatsrechtlichen Gränzen ausdehnen, nämlich auch jeder Volksbewegung für Recht so begegnen, als wäre es ein Sturm der Anarchie, der mit Feuer und Schwert beschworen werden müßte.

Die Nationalgarde handhabt ihre Waffe gerade für die constitutionellen Rechte; es hat durch diese allein der Bürgerstand und die Intelligenz den gebührenden Einfluß im Staate gewonnen. Es scheint daher schon darin ein Gegenstreben zwischen den bewaffneten Kräften gegeben zu seyn und zwar in ungleichem Verhältnisse, da die Armee in Bezug auf Waffenentscheidung immer die höchste und kräftigste Macht bleibt. Sogar der Umstand, daß der Armee-Officier seine bisherigen äußerlichen Vorrechte herabgedrückt sieht zu bloßen Rechten, die er mit den bürgerlichen Garden theilen muß, dürfte kaum geeignet seyn, die Entfremdung des Officier- und Bürgerstandes, wie es bis jetzt fast nicht anders kommen mußte, auszugleichen.

Derlei Vorstellungen tauchen jetzt häufig auf, und — seltsam genug — man bringt sie mit derjenigen Armee in einen nothwendigen Nexus, welche Oesterreichs Ruhm und Waffenehre, welche Oesterreichs unerschlagbare Kraft und einträchtiges Festhalten am Throne gerade mit neuem Heldenmuth bewährt hat! In dieser Armee will man den gespenstischen Geist der Reaction neu verkörpert sehen! Mir ist es Ueberzeugung — die Darlegung der Gründe liegt außer dem Bereiche dieses Themas und die Auffindung derselben wird Jeder

mann nicht schwer fallen, der aufmerksamen Blickes in der Zeit und mit der Zeit lebt — mir ist es Ueberzeugung, daß das Reactions-Element seine Kraft zu einem erfolgreichen Siege verloren hat. Vollends lächerlich ist aber die schon oft vorgebrachte Klage, die Armee habe noch nicht auf die Constitution geschworen. Auf welche Constitution? Die octroirte Verfassung vom 25. April ist nicht angenommen worden; der constituirende Reichstag, der sie pactiren soll, hat die Staatsgrundgesetze nicht nur noch nicht beschlossen, sondern ob der continuirlichen Interpellationen die respectiven Discussionen noch nicht eröffnet. Die Provisorien dauern fort und nur der gesunde Sinn der Völker schützt uns gegen die Auswüchse der Anarchie.

Ist das Constitutionswerk einmal vollbracht und sanctionirt, so wird die Eidesleistung der Armee auf dasselbe jedenfalls einen Grund des Vertrauens zwischen Militär und Nationalgarde bieten. Allein dieser Grund ist ein bloß äußerlicher, und wird als solcher unzureichend bleiben, so lange die Armee und die Nationalgarde ihrem vollen Wesen nach nicht reorganisiert werden. Ich habe oben auf das bestehende System und dessen Unzulänglichkeit für die Sympathien unter Armee und Nationalgarde hingewiesen. Das Vertrauen und die Liebe zwischen Volk und Heer muß daher in ganz andern Bedingungen gesucht werden und diese sind aus dem constitutionellen Principe zu holen.

Die Nationalgarde ist die Volkswehr zur Behauptung der erworbenen Freiheit; sie hat daher sowohl jedes reactionäre Treiben, als jede anarchische Wühlerei abzuwehren. Mit diesen Gefahren wird sie immer zu kämpfen haben, weil das Associationsrecht, welches der kräftigste Quell für den Gemeinssinn durch wechselseitige Vereinigung und Mittheilung ist, welches schnell die wahren Ansichten, Gefühle und Bedürfnisse des Volkes zur Kenntniß der Behörden und der Regierung bringt, — weil dieses Recht, politische Vereine zu bilden, von dem Ehrgeiz oder dem Eigennutze einzelner Mitglieder (Frankreichs Vorgänge geben hierüber eine traurige Lehre) leicht mißbraucht werden und durch sie eine für die Uebrigen gefährliche Richtung erhalten kann.

Hierin wird die Nationalgarde ihre politische Einflucht, ihren Sinn für Recht und Freiheit, ihre volle Kraftentwicklung bethätigen müssen, und darum sind nur Intelligente und Besizende zum Eintritt in dieselbe verbunden. Die strengste Pflicht, nicht aber freier Wille ist hier maßgebend. Die Weigerung eines durch Intelligenz oder Besiz dazu Verufenen muß im ersten Falle als schimpfliche Trägheit, im andern Falle als politische Ignoranz gedeutet und gebrandmarkt werden.

Enthält aber die Nationalgarde solcher Elemente zu viele, welche ihrer Natur nach für gesetzmäßige Ordnung und Freiheit gleichgiltig, ja vielmehr nach Umständen der verschiedenartigsten Interessen als Miethlinge zu dienen geneigt sind, so wird sie oft im entscheidenden Augenblicke mit Kraftlosigkeit sich bewegen und die heiligsten Interessen opfern. So hat die Pariser Nationalgarde in den Februartagen durch ihre Unkenntniß und Unthätigkeit nicht der Partei der Reform, sondern des socialen Umsturzes gedient, und es in den Junitagen mit einem entseßvollen Kampfe büßen müssen.

Nur eine Nationalgarde, die nicht zu viele reactionäre oder anarchische Elemente zählt, die sich nicht in Parteien spaltet und ihre Kraft nicht durch gegenseitige Sonder-Interessen lähmt, nur eine solche wohlorganisirte Nationalgarde, weil sie mit vereinter und darum imponirender Macht auftreten kann, ist der sicherste Hort der Verfassung und repräsentirt das constitutionelle Princip.

Die Armee wird ihren doppelten Zweck: Vertheidigung des Staates nach Außen und Intervention bei innern Conflicten, noch ferner behalten. Aber der veränderten Staatsform gegenüber müssen beide Zwecke auch auf einer ganz andern Grundlage der Conscriptur und Organisation beruhen. Die bloße Eidesleistung

auf die Verfassung ist nicht Alles; sind doch beschworene Verfassungen so oft schon von den Herren selbst gestürzt worden, nicht nur, weil mit dem Wechsel der politischen Meinungen man sich auch eine andere Verpflichtung auferlegte und sich des Eides leicht enthoben glaubte, sondern weil auch bei dem Mangel der richtigen politischen Erkenntniß und des Interesses für die Verfassung der Gehorsam gegen die Führer jedes andere Gebot aufwog.

Die Armee muß und wird eine constitutionelle werden. Die Soldaten müssen Brüder des Volkes werden; sie müssen dasselbe Interesse haben, wie die politische Staatsgesellschaft, aus deren sämtlichen Classen sie hervorzugehen haben. Keine Scheidung, keine entgegengesetzte Richtung in Gesinnung und Gefühl darf zwischen ihnen und dem Volke bestehen. Der Krieger muß in seiner Kampflast gegen äußern Feind und in seiner soldatischen Ehre einer stets bereiten Unterstützung von Seite der Bürger nicht minder sicher seyn, als die letzteren auf die überzeugungsvolle Anhänglichkeit der Armee für die Nationalsache rechnen müssen. Das Eine begründet die achtunggebietende Stellung des Staates dem Auslande gegenüber, das Andere bürgt für die innere Kräftigung und macht Ehren und Regierung stark und einig mit dem Volke.

Die Mittel hierzu, von allen Celebritäten der Publicistik schon längst angegeben, liegen selbst einem schlichten politischen Verstande nahe. Sie bestehen in der allgemeinen Wehrverpflichtung. Denn gleiche öffentliche Rechte vereinigen in sich auch eine gleiche Waffenpflicht.

Findet nun eine gemeinschaftliche Verpflichtung zum Kriegsdienste Statt, — werden in dieser Hinsicht alle Vorrechte und gesetzwidrigen Ausnahmen aufgehoben, — tritt der Recrut nicht mehr als Kriegsknecht, sondern als Bürger eines freien Staates ins Heer ein, — wird dabei die Dienstzeit zur gerechten und gleichmäßigen Vertheilung der Kriegspflicht thunlichst abgekürzt, — wird die Zahl der stehenden Truppen vermindert, — hören die Inhaber-Rechte, diese Reliquie des Condottieri-Systems aus dem 16. und 17. Jahrhundert auf, — wird das Beförderungrecht nur auf der Basis der Befähigung geübt, — ist den Ausländern der Eintritt in die Armee nicht gestattet, — ist ferner durchgängig die Nationalgarde organisiert und für die entsprechende Ausbildung des Körpers schon im Knaben- und Jünglingsalter von den einfachsten Turnübungen in den Land- und Stadtschulen bis zu den wissenschaftlichen, aber volksthümlich einzurichtenden Militärfacultäten gesorgt, wodurch die Einübung zum Kriegsdienste in weniger Wochen, als bisher in Monaten abgethan würde, — bringt man ferner in Anschlag, daß die gemeinschaftliche Erziehung aller Volksclassen, die freie Gemeindeverfassung und der erwachende Sinn für öffentliche Interessen eine größere politische Bildung und ein echt patriotisches Gefühl in das Volksleben bringen wird, — dann ist das Heer an das constitutionelle Interesse geknüpft. Dasselbe kann dann unmöglich eine exceptionelle Stellung dem Volke gegenüber einnehmen. Bürgersinn und Bürgertugend ist bei ihm mit der Soldatenehre und mit dem kriegerischen Muth im Bunde; die Waffenpflicht ist nicht mehr eine schwierige Last; das Verhältniß in welchem die Bestandtheile der Staatsbürger zu einander stehen, wird auch in die Armee übergehen, sie also zu einer volksthümlichen machen. Armee und Nationalgarde haben dann den wahren Standpunkt ihrer Wechselbeziehung erreicht, daß nämlich im Kriege die erstere sich auf die letztere, als auf ihre Reserve stützt, während bei innern Conflicten die Nationalgarde immer die Initiative zu ergreifen und erst da, wo ihre Kraft nicht zureicht, gemeinschaftlich mit dem Militär zu wirken und zu entscheiden hat. Nur so ist ihr beiderseitiger Beruf erfüllt, der Beruf nämlich, daß sie befreundete, gleichartige und einander ergänzende Theile des constitutionellen Staates seyen.

A. Leemann.

Ueber den Anschluß Oesterreichs an den deutschen Zollverein.

Diese wichtige Frage beschäftigt ganz Deutschland, sie beschäftigt Oesterreich, und soll beim Wiener Ministerium in Kürze zur Erörterung kommen.

Ich glaube, so lange Oesterreich ein selbstständiges Oesterreich mit einem eigenen Reichstag bleibt, soll jeder Gedanke an einen Anschluß Oesterreichs an den deutschen Zollverein aufgegeben werden. Zollvereine können kleine Staaten knüpfen, aber ein großer Staat darf von seinem Regierungszügel nicht einen Faden auslassen, sonst ist die unabhängige Leitung gehemmt. Es dürfte sich mancher Zollsaß im deutschen Zollverein finden, der später in seiner Anwendung dem Handel und der Industrie Oesterreichs schadet und die österreichischen Finanzen bedeutend schmälert, hingegen den übrigen Vereinstaaaten nützt. Ich will es versuchen, diese Nachtheile im Besonderen hervorzuheben:

Vor Allem soll eine Regierung, wenn es ihr um Beförderung der Industrie und des Handels zu thun ist, frei und ungezwungen die Zollsätze nach Umständen regeln können. Stellt nun die österreichische Regierung, im Falle des eingetretenen Anschlusses, die Frage über den einen oder den andern Zollsaß, so bleibt in der Entscheidung Oesterreich gegenüber der Volkszahl Deutschlands in der Minorität. Oesterreich leidet, wie bekannt, noch nicht an der Ueber-Bevölkerung, während dieser Uebelstand in Deutschland durch die jährlichen Auswanderungen factisch dargethan ist; hiemit wird die Verrechnung stets zum Nachtheile Oesterreichs und zum Vortheile Deutschlands ausfallen.

Oesterreich hat noch nicht durch Vervielfältigung der Fabriken jene Massen Fabrik-Arbeiter gehäuft, wie man sie in Schlesien, Sachsen und anderen deutschen Gauen vorfindet. Eine kürzlich herausgegebene Broschüre sagt richtig: „Diese deutschen Arbeiter sind schon so zahlreich und unbeschäftigt, daß sie nur für ihren Hunger arbeiten; sie sehnen sich nach dem österreichischen Anschluß, um ihren Hunger zu stillen, und die österreichischen Arbeiter auch so weit zu bringen, die noch bisher ein behagliches Leben führen können.“ Wozu nützt nun dem Volke eine Maßregel, wodurch dasselbe augenscheinlich verarmt? Wären Oesterreichs Fabriken auf dem höchsten industriellen Standpunkte, so wäre wohl ein Anschluß an den Zollverein rathsam, aber der Zustand derselben reicht gerade hin, unsern Bedarf zu decken, den Wohlstand ziemlich gleichförmig zu vertheilen, den Arbeiter noch anständig zu kleiden und hinlänglich gut zu befestigen.

Gallizien, Steiermark, Krain und Kärnten haben beinahe gar keine Fabriken, und werden von den übrigen inländischen Fabriken versorgt; der Anschluß an den deutschen Zollverein öffnet ihnen aber alle deutschen Fabriken, und die Concurrenz, die der österreichische Fabrikant bisher für sich hatte, würde sich zu dessen großem Nachtheile nach Deutschland ziehen. Wollte man aber gegen Ungarn, Croatien und Italien eine strenge Gränze ziehen, so würden sich diese Länder von Oesterreich noch mehr entfremden, was gerade der Zeitpolitik entgegen läuft. Uebrigens würde die Gränzwache numerisch vermindert werden: sie müßte, wenn sie auch Deutschland gegenüber wegblicke, beinahe in derselben Länge der Zoll-Linie an der Gränze jener Länder bestehen. Hat man aber ernstliches Interesse für die österreichische Industrie, so organisire man schleunig die projectirten Handelskammern, damit nach richtigen practischen Grundsätzen das Prohibitiv-System beseitigt, die ausländischen Waren mit einem Schutzoll belegt, die inländische Industrie nicht nur geschützt, sondern nach fremden Mustern gehoben werde und sich endlich dem Auslande gleichstelle, und damit andererseits die Zölle so regulirt werden, daß dem Schmuggelwesen Einhalt gethan, der redliche Handel ausgedehnt und nicht der einseitigen Bereicherungssucht Vorschub geleistet werde. —

M.

Uebung 1. 3431:15		Uebung 2. 6348:15		Uebung 3. 6348:15		Uebung 4. 6348:15		Uebung 5. 6348:15		Uebung 6. 6348:15		Uebung 7. 6348:15		Uebung 8. 6348:15		Uebung 9. 6348:15		Uebung 10. 6348:15		Uebung 11. 6348:15		Uebung 12. 6348:15		Uebung 13. 6348:15		Uebung 14. 6348:15		Uebung 15. 6348:15		Uebung 16. 6348:15		Uebung 17. 6348:15		Uebung 18. 6348:15		Uebung 19. 6348:15		Uebung 20. 6348:15		Uebung 21. 6348:15		Uebung 22. 6348:15		Uebung 23. 6348:15		Uebung 24. 6348:15		Uebung 25. 6348:15		Uebung 26. 6348:15		Uebung 27. 6348:15		Uebung 28. 6348:15		Uebung 29. 6348:15		Uebung 30. 6348:15		Uebung 31. 6348:15		Uebung 32. 6348:15		Uebung 33. 6348:15		Uebung 34. 6348:15		Uebung 35. 6348:15		Uebung 36. 6348:15		Uebung 37. 6348:15		Uebung 38. 6348:15		Uebung 39. 6348:15		Uebung 40. 6348:15		Uebung 41. 6348:15		Uebung 42. 6348:15		Uebung 43. 6348:15		Uebung 44. 6348:15		Uebung 45. 6348:15		Uebung 46. 6348:15		Uebung 47. 6348:15		Uebung 48. 6348:15		Uebung 49. 6348:15		Uebung 50. 6348:15		Uebung 51. 6348:15		Uebung 52. 6348:15		Uebung 53. 6348:15		Uebung 54. 6348:15		Uebung 55. 6348:15		Uebung 56. 6348:15		Uebung 57. 6348:15		Uebung 58. 6348:15		Uebung 59. 6348:15		Uebung 60. 6348:15		Uebung 61. 6348:15		Uebung 62. 6348:15		Uebung 63. 6348:15		Uebung 64. 6348:15		Uebung 65. 6348:15		Uebung 66. 6348:15		Uebung 67. 6348:15		Uebung 68. 6348:15		Uebung 69. 6348:15		Uebung 70. 6348:15		Uebung 71. 6348:15		Uebung 72. 6348:15		Uebung 73. 6348:15		Uebung 74. 6348:15		Uebung 75. 6348:15		Uebung 76. 6348:15		Uebung 77. 6348:15		Uebung 78. 6348:15		Uebung 79. 6348:15		Uebung 80. 6348:15		Uebung 81. 6348:15		Uebung 82. 6348:15		Uebung 83. 6348:15		Uebung 84. 6348:15		Uebung 85. 6348:15		Uebung 86. 6348:15		Uebung 87. 6348:15		Uebung 88. 6348:15		Uebung 89. 6348:15		Uebung 90. 6348:15		Uebung 91. 6348:15		Uebung 92. 6348:15		Uebung 93. 6348:15		Uebung 94. 6348:15		Uebung 95. 6348:15		Uebung 96. 6348:15		Uebung 97. 6348:15		Uebung 98. 6348:15		Uebung 99. 6348:15		Uebung 100. 6348:15	
-------------------	--	-------------------	--	-------------------	--	-------------------	--	-------------------	--	-------------------	--	-------------------	--	-------------------	--	-------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--	---------------------	--

Übertrag A. L. 50877:14

<i>Volta</i>	Burlina Antonio	222	30
	Domini (de) d. Piet.	2	5
	63	—	—
	Giardini Luigi	4	23
	Lero Gerolamo	4	5
	205	64	—
	Rassini Giacomo	65	—
	Sestini Domenico Pietro	2	30
<i>Negrita</i>	Cardin Giovanni	44	30
	Lorenzon Giacomo	3	5
	80	35	—
	Mazzarioli Luigi	2	30
	Vendramelli Gerol.	2	5
	754	—	—
	Tuletto Antonio	42	50
	Davanzo Franc.	2	5
<i>Nervosa</i>	Elveto G. B.	2	5
<i>Adesso</i>	649	50	—

	Bernabè Angelo	145
	Gasparon Pietro	229
	Girullo Pietro	214
	Lucadello Domenico	204
	Polo Antonio	205
	Sisto Arcangelo	201
<i>Polissina</i>	Berti Liberale	211
<i>Povegliano</i>	Fabris dott. Bernardo	181
	Favon Angelo	915
	Gasparello Santo	204
	Manzili Guglielmo	401
<i>Quinto</i>	Gerardi Pietro	200
	Muscati Gio. Battista	758
	Pozzanico Domenico	167
	Tagliacozzi Domenico	455
	Suligo Antonio	81
	Zanola Pietro	276
<i>Riese</i>	Trivisio Pietro	275
<i>Roncolelle</i>	Calamuro Valentino	60
	Fagnuolo Giovanni	832
	Silvadori Lorenzo	379
<i>Sant'Andréa</i>	Calamuro Morgueille Fco	274
	Liberti Antonio	442
	Liberti delle Grazie Gio	324
<i>Santa Enea</i>	Piovanza Santo e figlio	95
	Salteri Angelo	445
<i>S. Cassiano</i>	Francesconi Gio. Battista	400
<i>S. Cristina</i>	Gallo Vincenzo	972
	Lorenzella Giovanni	200
	Marchi (de) Nicola	364
	Miotto Gio. Battista	80

Banco Allemanto d'assicurazione 3 Schad.

<i>Verucalia</i>	Zorzi de' Gio. Battista	325
<i>Vergara</i>	Battistella Domenico Eredi	50
	Tommasselli Pietro	60
<i>Tracile</i>	Fallinato Pietro	84
	Santini Giovanni	40
<i>Travico</i>	Agostini dott. Antonio	1280
	Ambrosini Ved. Battista- lli Teresa	2 S
	A. Argi Ved. Robert Maria	620
	Walliera Lorenzo	545
	Bisio Agostino	70 S
	Cancella Clus. Domen. S S	221
	Capuzzo Giulio	1200
	Casagrande Mons. Giov.	526 S
	Caletti Agostino e fratelli	205 S
	Cullerai Pietro	452 S
	Cullerai Pietro	2 S
	Comisso Pietro	412
	Comisso Pietro	2 S
	Fabris Antonio	72 S
	Fabris Antonio	450 S
	Falissini Minori	1245 S
	Florani Giovanni	500
	Francardi don. Gio. Batt.	74
	Giacomelli Luigi	2345
	Grassano don. Angelo	450
	Guerra dott. Vincenzo	60
	Liberali dott. Sebastiano	449
	Lunati Maria	85
	Maggioni Marco Antonio	425
	Manfredi fratelli Pupilli	40 S
	Mazzuchetti Agostino	201
	Meneghini Luigi	60
	Narimben Giuseppe	200
	Olivetti Ved. Principali Fortuna	455
	Ortisi-Ferra nob. dr. G. Gir.	550
	Palmi Giacomo	630
	Radeghini Paolo	104
	Rampini Mons. Ang. Lud.	18
	Reali Barbara nob. Angela	820
	Ravera di. Monicasso Ferra nob. Aurora	792
	Seragnullo Matteo	600
	Giugana conte Domenico	1269
	Tirelli nob. Giovanni	658
	Tumolo don. Domenico	155
	Ugoni Domenico	158
	Zorzi Domenico	419
<i>Valledolera</i>	Zuccherato nob. Domenico	420
<i>Vange</i>	Arini dell' Luigi	14
	Bianchi Giacomo	252
	Capellazzo Francesco	404
	Maffuzza Giovanni	500
<i>Vascon</i>	Morandini Giuseppe	80
	Piazz Antonio	453
	Piccoli Domenico	219

Albergo Leverato Angelo
Franceschetti don Paolo

Übertrag A. L. 378. —		In der Provinz Mailan!	
Longarone	Talacchini Antonio	452	—
Lozzo di Cadore	Borla Giose Girolamo Eredi	400	50
	Calligaris Giose al moglie	400	50
	Pisina Lorenzo	50	15
	Zanetti don Gio. Battista	84	50
Schäden N. 7 A. L. 4591. 75			
	Clivio	—	—
	Bernareggio	Caprio Carlo	L. 255
	Riciale	Baffa e Ballariti	225
	Borsano	Darla Colomba	26
		Gagliardi Francesco	30
		Chini don Nob	2000
		Uselli Ippol. Pietro 2 S.	450
	Ducate	Consenti don Antonio	80

In der Provinz Friaul.

<i>Azzano</i>	Vedova Fedele e figli L.	617	10	Bossi Ambrogio	5 S.	531	29
<i>Azzano</i>	Isola Giacomo	67	30	Bossi Giuseppe		531	29
<i>Bando di Marsano</i>	Piloni Pietro	51	--	Candiani Andrea e fratelli		72	03
<i>Beldardo</i>	Grizzolo Antonio 2 S.	1409	04		2 S.		
<i>Biozzona</i>	Tracaneli F. e figli 3 S.	712	53	Guzzi Carlo		480	--
<i>Brazzera</i>	Maisardi Antonio 2 S.	67	53	Malberbi Gaetano		50	--
<i>Budoja</i>	Cardazzo Osvaldo	6	60	Toni Antonio	2 S.	5	--
<i>Cassione</i>	Brusa dott. Giuseppe	96	00	Zona Guglio	2 S.	92	--
	Marcolini Vinc. e fig. 3 S.	4908	--	<i>Busto Garolfo</i>	Acquati dottor Clemente		
	Marcolini Favetti G. 2 S.	204	60		2 S.	293	68
<i>Cecchini</i>	Compattelli G. B. 2 S.	410	30			413	74
	Garofali Luigi 7 S.	2830	50			47	--
	Perissinotti Daniele 5 S.	1742	60	<i>Cardano</i>	Arpesi Erodio	4	--
	Querini nob. Gio. e Pac-				Vanolli Gio. Battista	5	--
	la 2 S.			<i>Cassina Calceolate</i>	Bossi Francesco	310	--
<i>Chinas</i>	Tarriani don Francesco	670	40	<i>Cassina Rodolinda</i>	Bussola Francesco	518	50
<i>Cimello</i>	Civran Giuseppe 3 S.	270	03	<i>Cassina Rodolfo</i>	Salvatico Gaspare	400	--
	Novelli Luca	582	20	<i>Cassina Sirtori</i>	Dabbini fratelli	3700	--
<i>Ciridale</i>	Orlandi Pietro	25	60	<i>Ceo</i>	Tubini Lorenzo	6	--
	Zanuto Domenico	47	--	<i>Conate</i>	Carano Luigi	909	--
<i>Claujano</i>	De Cero Lodovico	1500	--	<i>Cugola</i>	Zorini Giovanni	47	30
<i>Codroipo</i>	Bianchi Carlo	430	--	<i>Derio</i>	Tradanti Virginio	45	--
	Bosma Michele 2 S.	656	40		Malberbi Silvestro	40	--
<i>Cordenovo</i>	Reviglio Antonio 2 S.	51	--	<i>Gallarate</i>	Borgomastri fratelli	15	--
<i>Cordovado</i>	Noviglio Luigi	47	70		Crespi Pietro	75	--
<i>Corsa</i>	Freschi conte Carlo	209	--		Crosta Antonio Maria	90	25
	Bellotto Giovanni	140	--		Maggioli Giovanni	20	25
	Cesaretti don Gio. Batt.	230	40		Piccinelli Ant. B. d'Assaro	41	25
	Gallo Francesco	242	50		Perinelli Ant. Baldassarre	5	50
	Perissinotti Giuseppe	27	--		Vengoni fratelli	53	--
<i>Cusano</i>	Popplia Giovanni	152	--	<i>Gorgonzola</i>	Gasparelli Giovanni	50	--
<i>Damenino</i>	Biasini Giuseppe	101	--		Orsini Luigi	418	--
	Bissati Antonio 2 S.	504	24	<i>Lambrignano</i>	Citterio Gaetano	534	--
	Boali (de) Marco	101	52	<i>Melegnano</i>	Fiorini Luigi	3	--
<i>Fantazzafredda</i>	Zilli Francesco	209	--		Pestini Giuseppe	0	--
<i>Frattona</i>	Trallina conte Francesco	4031	--		Tentali Pietro	8	--
<i>Gaja</i>	Andorelli Leonardo	43	20		Valscheci Davide	45	--
<i>Ghivano</i>	Lucena Giacinto	40	--	<i>Mezzano</i>	Carimati Felice	1047	10
	Malfuzzi Giuseppe	91	--	<i>Milano</i>	Agnesella Giovanni	42	--
	Schizzi Girolamo	21	50		Agneselli Annunziata	55	--
	Selatici Giuseppe 2 S.	456	40		Becaria de Av. Luigi	209	--
	Tomaselli Francesco 2 S.	483	40		Beldogno conte Antonio	2638	03
	Zelico Ambrogio	44	--		Beneigi Giuseppe	149	10
	Locatelli Alvise	65	20		Bergonzi Carlo	53	--
	Canello Francesco	519	90		Besini Francesco	9000	--
	Artico Aut. et frat. 2 S.	719	00		Besana Francesco	1100	--
	Artico Ermenegildo 2 S.	105	83		Besozzi Antonietta	415	20
	Artico Fortunato 2 S.	407	10		Besozzi Giacomo	075	--
	Carli (de) Angelo 3 S.	745	30		Bisigossi Marianna	55	--
	Catterini Antonio 2 S.	476	--		Castiglioni conte Gabrio	3920	28
	Cecca don Matteo	57	50		Caselli Pietro	45	--
	Piccinini Vincenzo 2 S.	517	50		Clerici Fabrizio	250	--
<i>Blasia</i>	Falsini Gio. Battista	2094	--		Compagnia di Milano	569	53
<i>Palma</i>	Villotti F. Francesco	9	--		Consoni Carlo	70	--
	Singhella Benedetto	225	--		Crisalli nob. dott. Gio.	70	--
<i>Parigal</i>	Parigi (di) nob. Bartol	1085	24		Fossali Carlo	60	--
<i>Pisannona</i>	Mavrali Gio. Battista	81	30		Galini co. G. della Porta	700	--
<i>Polverigo</i>	Quaglia Giacomo	41	50		Grafmatica Gaspare	242	00
<i>Pozza</i>	Taddei Aut. et fili 3 S.	495	58		Grandi Giuseppe 3 S.	2390	15
<i>Pavone</i>	Trentin Francesco 2 S.	423	--		Landrini Antonio	375	70
<i>Pavone</i>	Tosolini Girolamo	500	--		Leonardi Ambrogio	90	--
<i>Pondanone</i>	Atsoli Giovanna	21	30		Lilla-Baldigani co. Giulio	408	85
	Borai Pietro	681	--		Locatelli Antonio	20	--
	Bidinoi Osvaldo	97	60				

Übertrag A. L. 13738:22

Stocchi Gio Maria	5	80
Stocchi Lellia	2	
Passin Domenico	20	
Scarz' don Pietro	692	40
Poloni Giovanni	52	
Alessandri Dololo 2 S.	1613	
Fachinetti Franc. 3 S.	481	29
Mazzi Carla 2 S.	4589	52
Mazzi Costantino 3 S.	4279	64
Scolari don Borlo 3 S.	928	40
Testa Gabriele 3 S.	2432	40
Corlesi Giovanni	222	20
Platti fratelli 3 S.	2537	05
Gradi Biacetto	612	63
Sordi Giuseppe 3 S.	1923	40
Morandini Giovanni	12	
Pietro Moroni Antonio e fig 2 S.	1125	19
Parigi Pietro	100	
Pizzini Giuseppe	290	00
Carminali Giuseppe	128	90
Cancelli Alberio	95	
Marenzi Agostino	50	
Marini Luigi e Gius 2 S.	564	14
Mascardi don Ant. 2 S.	105	
Siria Luigi	459	
Belotti Stefano 2 S.	201	
Bonicelli don Agostino 2 S.	825	78
Casali Giovanni Battista 2 S.	81	96
Chilari Luigi	405	
Rezzi Luigi 2 S.	245	40
Ortelli Carlo	111	
Rodelli Giovanni	389	00
Rezzi Silvestro	389	00
Pannelli Gio Battista	645	50
Pascello Giaroma	1197	
Zampella Domenico 2 S.	4571	75
Carara Bettino 2 S.	38	80
Zucchi Giovanni 2 S.	81	96
Gelmi Antuina	2200	

Schäden N. 412 A. L. 42243: 85

In der Provinz Como.		
Castiglioni Cosimo	L.	450
Castiglioni fratelli		23
Zaffarini fratelli		10
Cadario Giovanni		51
Bonomi Carlo		13
Bianchi Santo		16
Mattoni fratelli		6 09
Montgononi fratelli		229
Molteni Giuseppe		20
Scalini Ino e Carlo e fra- telli	2 S.	1454
Lucini dotti Giuseppe		265
Andreani Davide		37
P-roni Luigi		23
Perucchetti Ferdinando		505
Crespi Conigi		50
Gamba Francesco		523
Monti Sorelle		35
Sala Abramo	2 S.	296 7
Bardelli Angelo		375
Bardelli Giosafate		191 66
Colpi Giuseppe		250
Beltracchini Gio. Batt. a		40
Filius Giuseppe		51
Bernasconi Giuseppe		180
Fogliani Rosinda		65
Mazzilli Giuseppe		16
Zucchi Pietro		4
Viganò Carlo		80
Ceriani Severino		22
Albionico Asquilio		40
Cirali fratelli		23

Schäden N. 35 A. L. 4354:50

In der Provinz Cremona.	
Contani Alessandro L.	40
Cagnagnoli Giovanni	50
Cerati Giuseppe	48
Cavalleri Giuseppe	52
Monti Francesco	26
Cortesi Bassoli Paolo	51
Frattini Ubbi Domenico Rete-	253
Madama Mascheroni Vercini G.	500
Capellini Giovanni	51
Cavalli Luigi	52
Giandani Eugenio	402
Oppici Luigi	522
Rozzi Angelo	558
d'Adda Rubaglia Giuseppe	21
Bassanetti Giuseppe	905
Capriatottoli Sperandio	552
Milanesi Carlo Andrea	156
Grappaglio Giuseppe	98
Panzani Davide	27
Giacomini Ruggeri Lombardo Ma-	150
di Battelli	150
Bernardi Giuseppe	677
Calvezzani Dr. Domenico	50
Stampa cc. Carlo Basilio	460
dei Marchesi	
Viola Dr. Gaetano	515
Bevilacqua fratelli	1811
Bonardi Giovanni	579
Ciboldi Lodovico	100
Clementi Luigi	102
Favalli Angelo	402
Genale Zefirina	40
Manzoni Antonio	52
Maffei Rinaldo	56
Ponzetti Giuseppe	250
Ventura Angelo	400

Schaden N. 55. A. L. 8814:4
Gleich fl. 2958:

In der Provinz Mantua.		
Integrata	Prina e Misoli	109
olo	Brazzani e Bassoli	777
id'Anola	Bellini Giuseppe	40
	Mora Saute	43
iana	Caprioli e Denti	53
uella	Gherlinzoni Angelo	616
	Magnani Giuseppe	623
franco	Bocchi Luigi	956
	Cubini Ozzana	981
	Malagola Zaffarino	982
	Malagutti Antonio	1056
	Colini Gio. ed Antonio	245
olo	Bini Giovanni	2 S. 3
	Mazzoni Fortunato	27
	Nardi Francesco	1238
	Pallavicini Francesco	8
	Testori Carlo	45
stasso	Belloni don Giovanni	102
isotto	Prefi Pigozzi Ferna	2525
iana	Bagnana Antonio	761
	Calabrò Liberale	1020
	Casnici don Luigi	432
tramaro	Zanelli Angelo	21
	di Gonzaga Magri Gioach. 6 S	965
glione	Barboglio Gaetano	40
	Barboglio G. Battista	40
	Penaroli Rosi	133
	Canidini don Gio. 3 S.	515
	Reggiani Antonio 2 S.	197
igiosa	Garlinzoni Giuseppe	5
iana	Paolini Ferdinando	1288
aga	Nardi don Giuseppe	49
uolo	Duffalletti Giuseppe	43

Scalari Anna Maria	15
Manzini don Gaetano	196

capo cavallo	Martinelli Giovanni	42
	Zibordi Luigi	130
capo	Barbetta Asclemo 2 S.	1123
	Martinelli Giuseppe	5528
	Omboni rag. Provvido 5 S	10005
	Roversi Luigi 2 S.	560
	Turchetti Camillo 2 S.	453
	Magnugno Antonio	24
capo	Parizat Agostino 3 S.	2102
capo	Gian. Ganz. Capozzi Severino	51
	Gatti Grani Angelo	20
capo	Tosi Domenico	035
	Ballerini Giuseppe	22
	Fedrico Pietro	39
	Zamboni fratelli	13
	Zenigaglia Orazio	150
capo	Alberti Antonio 2 S	228
capo	Terenzi don Giacinto	72
	Formigoni Fiorentino 4 S	805
	Gorai Giosafatte	43
	Lonardi Spiridione	97
	Zerondi Luigi	72
capo	Grigoli Giuseppe	126
	Grasi Elisabetta	556
capo	Agazzi Napoleone	806
	Cremaschi Francesco	531
	Lodi Giovanni	1032
	Sordi Marchese Pietro	817
	Sorio Giacomo	2616
capo	Beltrani Giovanni	9
capo	Mazzoni Gio: Giuseppe	815
capo	Pradolini Paolo	307
capo	Zanardi Carlo	480
	Rapazzi Domenico	600

Übertrag L. 58205:

	Bendidi del Paolo	21
	Beag Igo t'a	302
	Tognini Adalbe	16
relle	Pagnini Primo	100
gentili	Bazzoli del Luigi	65
	Lodi Antonio e Vincenzo	512
	Negrelli Onorato	20
	Zaccarelli Celeste	500
ello	Cavalea Gaetano	96
	Cavalea Giovanni	172
	Ferrari Teodoro	1299
	Panina Paolo	303
	Raineri Luigi	163
	Ballara Andrea	250
	Bollini Luigi	710
	Bocelli Luigi	1746
	Coreri Giovanni	2131
	Gatti Andrea	2034
	Padoa Pellegirino	15
	Sissa don Gregorio	523
	Speziali Antonio	1584
	Calabria Cecilia	5080
oggetta	Foa Gabriele Vito	4000
	Forti Israele e fratelli	115
	Bertoja Andrea	287
enedetto	Lui Giacomo	10
	Mazzocchi Francesco	20
	Scardovelli Giovanni	40
	Giacomo del S. Aquile Sgarbi Vincenzo	575
iov. del Doss	Giacchi del Aranello	38
	Scardovelli Angelo	370
	Padrazzini Giovanni	1002
ick. in Doss	Boni e Galsani	54
	Grandini Gio. Battista	62
ira	Scljangieri Giovanni	20
iro a P3	Pacchini Francesco	126
venologia	Ferrari Luigi e fratelli	1401
	Poggi Giuseppe	416
	Gatti Anselmo	209
arels	Germiniani Franc 2 S.	930

Ghidini Giacomo	2 S.	502
Cavicchioli Carlo		515

te	Mambriani del II co 2 S.	113
ate	Di Gidigi Gio Batt.	42
te	Paquali Franzini Madre e figli	42
mpenia	Righi Antonio	168
	Saccani Giovanni	42
Schäden N. 140 A. L. 55813:		
Gleich N. 26093:		
In der Provinz Brescia.		
	Baglioni fratelli A. L.	915
	Di Gidigi Gio Batt.	42
	Lucchini don Franco 2 S.	650
in Pile	Sacchi Domenico	3
	Bologni Anna N. C a V a	3
	Calini	
	Carrara fratelli	16
	Gelmelli Girolamo	94
	Gucini Luigi	23
	Iongiana Antonio	35
	Mora Bartolommeo	12
	Noy Vincenzo Maria	14
	Mazzetti Francesco	1463
agnano	Cattaneo P.le Luigi	1250
gendolo	Saroldi Cecilia	100
	Orazio Santo e moglie	149
	Caravazzi Antonio	750
	Nazzari Giulio	5
	Pirata Stefano	3
olo di Orzi	Bignami Napoleone	435
	Sandrini Giuseppe	103
ezano	Mazzi V. Vincenzo	464
	Provaglio Alessandro	729
	Tomassini Carlo	772
engo	Lama Gio. Batt. ed madre	50
ione di	Cressini Ant. Fran o Lili	35

inghe	Terraroli Pietro fu Batt.	400
-------	---------------------------	-----

Signoroni P. de Girolamo	15		
Paganessi don Pietro 2 S.	13		
terico	3301		
Gambini Hinoi	12		
Sebusian Francesco	12		
Righetti Giuseppe	12		
Scatti Vincenzo	71		
Rossi Giovanni	70		
Zorzi Brancetto	4		
Andrèoli Pietro fa D. nato	373		
Zoncelli Pietro za Zafferina	20		
Gamerini Pietro	530		
Schäden N. 40 A. L.	12532		
Gleich H.	4147		
In der Provinz Pavia.			
atagasso	Monte di Piola	L	20
ica	G. Leopoldo		181
to Calvi z	Gianella Alessandro		493
el Lambro	Novida Alessandro		478
gnola	Marinoni Carlo		53
	Barillati Paolo	2 S.	4663
	Rozzini Guetan		28
	etoli Pietro		855
	Sezz ni Franco		326
e vecchia	Bertella Serafino		670
Schäden N. 11 A. L.			9710
Gleich H.			3253
In der Provinz Valtellina			
io	M zuchi Luigi	A. L.	40
na	Merizzi avel. dott. Orz		276
	Mantrelli Franco		16
	Landri Giuseppe		2
Schäden N. 4 A. L.			555
Gleich H.			418
In auswärtigen Staaten.			
Im Königreiche Bayern.			
zell	Schuster Josef 5 Sch. B.		505
owa	Bachmann Leopold		490
	Kaiser Michael		506

Schäden N. 3 fl.	742
------------------	-----

Im Königreiche Griechenland.		
Fachiri A. et P.	fl	25000
		
Im Herzogthume Holstein.		
Italiener A. et R. B.m	102	
Gleich fl.	73	
		
Freie Stadt Bremen.		
Bremermann et Hayzen		
2 Schäd. L.or	35	
Ehrenfeld Wilhelm	15	
Grundmann J. H.	16	
Helmcken J. D. 2 Sc.	1413	
Icon Eduard	250	
Krug E.	16	
Prasse H. F.	18	
Schäden N. 9 L.or	2070	
Gleich fl.	5549	
		
Freie Stadt Frankfurt am Main.		
Gesellschaft des deutschen		
Phoenix 2 Schäd. fl.	24222	
		
Freie Stadt Hamburg.		
Cohn Julius	B.m	21
Doehmann F. H.]		96
Jacobson J.		96
Klue J. J. F.		96

Warrisch J. H.	21
----------------	----

Länge L. H.	2 Sch	760
Schäden N. 7 B.m	1071	
Gleich fl.	783	
—o—o—o—o—o—		
Im Fürstenthum der Wallonien		
harest	Sack Louis	fl. 14
Im Römischen Staate.		
Antonia	Accoutliner - Versicher-	
	ungs-Gesellschaft S. S. L.	1703
logna	Tumati Luis	104
erra a	Cavalleri Parifico	791
unte Lago	Scuro Dolcetti Franco	50
Schäden N. 6 A. L.	1052	
Gleich fl.	644	
Im Sardinischen Staate.		
Zucca Pietro	N. L.	50
Archini Gias. Antonio		24
Guglielmietti Eugenio		73
Bianco Sebastiano		147
Perali nol. Vinc. 2 S		83
Cappa fratelli	2 S.	9
Bassani Angelo	5 S.	37
Bassani Carlo	2 S.	20
Bassani Giuseppe	2 S.	43
Bassani Luigi	5 S.	43
Columbi Giuseppe	3 S.	86
Pracca Antonio		8
Vassallo Giuseppe 2 S.		56
Bianco Battista	2 S.	42
Bazzini Luis		12

Übertrag N. L. 5407

Frascini don Giuseppe	8
Armitano Gio. Vincenzo	2
Brale Giacomo	40
Bruno Giacomo 2 S.	103
Testa Giuseppe	7
Ubertelli don Gio. Ant	7
Rondolfi Francesco	3
Rondolfi Giovanni	17
Sala Giuseppe	30
Longobardi Modesto et An-	
saldi Cav. Cand 2 S.	285
Araldi Giuseppe Antonio	6
Dotti Giuseppina	3
Galina M.otto 2 S.	53
Sarta Giacinto	9
Lavagna Caudia	4
Montanelli Virgilio	37
Barbieri don Francesco	70
Brero Pietro 2 S.	20
Casalelan Francesco 3 S.	13
Burzio medico Luigi 4	1
Bonius Bartol. 5 S.	12
Bracco Giuseppe	41
Brignone Giuseppe 2 S.	62
Gliechio G B 2 S.	15
Ferreri don Bortolomeo	5
Data Francesco	6
Nicola Lorenzo 2 S.	28
Crivis Giulio 4 S.	6
Bivola Francesco 2 S.	58
Roselli Francesco 2 S.	58
Bonelli Giacinto	170
Chiappella Francesco	2
Menardi Giulio 2 S.	117
Baldoli Vincenzo	10
Baldoli Vincenzo et Ma-	
rietto Lorenz 2 S.	30
Zerboglio not Gio Maria	45
Barbieri (de) Bortolomeo	25
Massa Domenico	23

rea	Jona Angelo Vitale	40
yone	Massa dott. Gio P.ro 2 S.	62

Baccacini dott. Luigi	42
Brogliatti Avv. Carlo 2 S	5
Rossi Domenico	43
Aimo Giuseppe Placido 6 S	45
Astraldi Stefano 2 S.	11
Baglia Avv. Nicolò	10
Basso Carlo	10
Bellini Giacomo 2 S.	10
Bertini dott. Giovanni	43
Bongiovanni Domenico	43
Botto Gio. Antonio	10
Fulcheri Gio.	10
Giannolo Priò 2 S.	10
Longo Francesco 4 S.	10
Lossa Giovanni	10
Marzotta Dr. Gio. 2 S.	3
Pertoli Paolo	10
Porta don Gio. 2 S.	10
Rebandozzo Celestino	10
Rossi Matteo	10
Rossi Priò 2 S.	10
Rovere Giacinto 5 S.	2
Seminario vescovile	10
Stralla cav. et Bar G. E.	40
Vassallo Carlo Edoardo	40
Vignola L. edoviro 4 S	43
Marengo Agostino	10
Bernini Giacomo	10
C. Altrone Priet Gius 3 S	60
Gaudiani Porta Donna	10
Giuseppina 2 S.	45
Colombi Alessandro 2 S	50
Colombi Angelo 5 S	50
Colombi Carlo fa Gio 4 S	117
Colombi Faustino 3 S	117

Colombi Marcello et fra-		
telli	2 S.	27

Pontoli Antonio	
Zavaterelli Paolo	2 S
Colombini fratelli	
Polini Giuseppe	
Gantieri Giovanni	
Bertolotti Giacomo	4 S.
Giacca Giuseppe	2 S.
Stappa Michele	
Bola Bartolomeo	
Muro Francesco	Collino
Gaspere	
Chigliani don Giuseppe	
Bolla Gio Battista	
Grandolfo don G. B.	2 S.
Bellarme Michele	
Bufo Carlo	2 S.
Cattarello Bernardo	2 S.
Cattarello Bern. el Cres-	
vola Lorenzo	2 S.
Picco vrd. Antonio	
Taracchini Tomaso	2 S
Strada Giuseppe	
Francesi Simone	2 S.
Molino Vincenzo	2 S.
Anguini Carlo	2 S.
Berlet Francesco	
Mariotto Giovanni	2 S.
Mariotto Michele	
Vesrino Felice	2 S.
Martini Giacomo	
Bernardi don Celestino	
Bona fratelli	2 S.
Calza di Castiglione coB	
Calza di Castiglione conte	
Ilone	2 S
De Gionni Guglielmo	
Delloro Carlo	
Felix Carlo	2 S
Giordano Giuseppe	
Girobore Carlo Andrea	
Labetti Bodoni Dom. 2 S	
Marco dott. Ignazio	
Marsengo not Carlo	2 S.

Mensa Vescovile	2 S.	6
Morelli Gio. Battista		

	Muletti Gio. Batt. 2 S.	16
	Olivero Candido	2
	Olivero di Roccabigliera cont. Felicia	2
	Pellegrino Giovanni	7
	Pozzi Av. Chisoldo	4
	Pratis Gio. Battista	4
	Rolando Giacomo	
	Signorile Stefano 2 S.	6
	Sosso Domenico 2 S.	5
Albano	Sampì Gio. Battista	13
Giorgio	Trivero Giovanni	
Giusto	Bona don Giuseppe 2 S.	
	Regis Giovanni 2 S.	
Michela	Canevesi Giovanni	4
	Gasoldi don Tomaso 2 S.	
	Martino Cristoforo 2 S.	1
	Micheliotti Bortol. 2 S.	3
	Perotti don Giuseppe	
	Raschieri don Gius. 2 S.	2
Pietro d'Arona	Orengo Andrea	
Lucilla	Deambrogio Giuseppe 2 S	8
	Ferrario Antonio	
	Gallo Giuseppe 2 S.	6
	Sala don Serafino	
	Zocchi not. Francesco	
Carigliano	Barucco Giuseppe	2
	Bersano Paolo Francesco	
	Cardellini Gio. Battista	1
	Ferrero Margherita	
	Girando Mattia 2 S	1
	Oliva Stefano	
	Pellegrino Pietro	
Sarnafigi	Mercandino Francesco	
Radella	Depretis Av. Agostino 2 S	
Torino	Calandra Felice	

Dalmasso di s. Delandente
donna Clara

Eandi cav. Giovanni	2 S
Fantolini don Enrico	2 S
Fanzone di Montaldo march. Anib.	3 S.
Fea Paolo	
Giani Pietro	
Lovera Giuseppe	
Roggieri Giacomo	
Rossano Luigi	
<i>Torre Sacchetti</i> Damone Carlo	
Gallotti G. Batt.	2 S
Gastaldi Giovanni	2 S
Bajardi Vittorio	2 S
Bianchi Evario	2 S.
Naja Francesco	
Sossi Matteo	2 S.
Porporale Giuseppe	
Forlina Giuseppe	2 S.
Larghi fratelli	2 S.
Lombardi Modesto	
Cassina Egidio	
Sacchi don Federico	
Colombi Agostino	2 S.
Verdi Antonio	2 S.
Barucco Fiorenza	3 S.
Battistelli Giuseppe	2 S.
Gerbino don Colombano	
Pagliano don G. B.	3 S.
Rovere Pietro	
Diastelli Giuseppe	2 S.
Comotto Costantino	2 S.
Bongiovanni fratelli	2 S.
Fenoglio Giulio	
Zerletti don Giorgio	

In Parma, Piacenza und Guastalla

Alagni, Dogani	Marini Giuseppe A. L.	
Basseri	Sartori Pier Antonio	
Castellani	Tesi Nicola	
Castellani	Borsi Lodovico	
Colonna	Marchiani Ferdinando	
Colonna	Montecchi Pasquale	
Fiorenzuola	Silvani Baldassarre	
	Tebaldi Giovanni	2
	Dacrema Giuseppe	17
Ozzero	Canevari Ferdinando	2
Palma	Marchesi Tommaso 2. S.	1
	P. d'Attili Andrea	
	Pescatori Cesare	
Placenza	Naselli Conte Giuseppe	2
Reggiolo	Benelli Tommaso 2. S.	1
	Gilardi Eustachio	
	Lusanga Francesco	
	Mondadori Enza	
	Di zola Giuseppe	
	Maretti Gerolamo	2
	Tellini Venerio	2
S. Secondo	Bianchi Gerolamo	
Uzzano	Galloni Luigi	

Schäden N. 25 A. L. 9
Gleich A. 35

Im Königreiche Neapel.

Napoli	Duca di Pietro Hajo D.	
	D'Ursi Giovanni	
	Montuvio Biase e Merc	
Scafati	Cavallaro Antonio	

Schäden N. 4 Ducati 4
Gleich A. 8

Im Grossherzogthume Toscana.

<i>Alla Chiesa</i>	Arrigoni Ben.mo T.L.	34
<i>Alta Pavia</i>	Cinatti Ben.mo	35

Anna	Donatelli Gerardo	42
Anna	Pianigiani Serafino	67
Acidusa	Pannini Francesco	120
Azzurra	Borsacchi Filice	160
	Pennelli Ida d. et fig.	100
Avina lunga	Crescini Domenico	40
Bibbiana	Veschiedi Poltronaro R.	600
Callajone	Toscani Giuseppe	89
Campi	Beunni D. e Francesco	81
	Checchi Giuseppe	20
	Calzi Silvestro	14
	Scarlatti Gio-chino	2
Campiglia	Bacci Giuseppe	20
	Mazzali Luigi 2 S.	120
Capo di strada	Caracci Nicola	485
Castiglion Fiorentino	Lappucci Uppolito	9
Castrocaro	Barbani Stefano	10
	Ferrini Gio.	10
	Lombardi Giuseppe	57
Cetona	Quinti Leonardo	50
Chiesina Uzzanese	Martini Angelo	150
Cille	Cempini Carlo	50
	Fantini D. di Raffaello	43
Celle basso	Bonanni Rinaldo	240
Comana	Luti Gaetano	210
Corte Salotti	Corsi Dato e Elii	120
Cortigliatta	Giulini Bruno	120
Dicamano	Fiorini Jacopo	60
Empoli	Biagini Francesco Agostino	24
	Biagini Francesco	24
	Galli Luigi	70
Figlina	Valeriani Luigi 2 S.	122
Figuras	Giovannardi Pietro	177
Fiesole	Fattoli Giuseppe	20
	Borcelli Gaetano	10

Caprini Domenico	20
Casati D. - Buffola	014

	Lazzari Paolo	66
	Negri Giuseppe	66
	Rossi Sauli	65
	Simonegini Riccardo	65
Folignano	Turini Leopoldo	2157
Furci	Comparini Giuseppe	40
	Galigani Ralfo	20
Gea-distallo	Rabatti Leopoldo	40
Impanetta	Bernardi Di Pietro	40
Lucca	Bertolucci Antonio	16
	Bondi David	780
	Carliotti Bo-bone	780
	Comuni di Luca	100
	Grancini V. Fontana	20
	Lilli Leonardo	166
	Martinielli Innocenzo	26
	Nardini Pompeo	55
	Pardini Carlo	12
	Seave Giuseppe	2
	Tessadori Giuseppe	150
Momiga	Cavigliani Domenico	55
Montegiorgi	Mattioli Antonio	4
Monte Pulciano	Corsini Angelo	45
	Taruggi Turlo	140
	Taruggi Cap. N.	260
Montevarchi	Pagni Pasquale	55
Montopoli	Gisini Antonio	21
Palazzo	Calci Novati el zio	21
Palazzola	Falbrini Antonio	55
Pescaia	Cocchi Ferdinando	12
	Guerrieri Fratelli	4
	Majocchi Giuseppe	25
	Moisè Gabriele	50
	Moisè Pietro	1000
	Papini Fratelli	50
	Scardigli Andrea	4
	Scardigli Raimondo	40
Pescola	Nardini Luigi	20
Pietrasanta	Nardini Federico	20
Pisa	Baronelli Andrea	55
	Desideri Gio. S.	327
	Gotti Dr. Achille	150
	Landucci, Fratelli	150

Malcontenti Gaetano	2
---------------------	---

	Malagò Ferdinando	353
	Martelli Ferdinando	95
	Paccini D. Achille	57
	Peverada Ferdinando	57
	Pozzi Giuseppe	2060
Pistoja	Ruggi Pallavicini M.C.	400
	Boccratini Luigi	130
	Boccratini Luigi	124
	Globali Giusto	124
	Civiniati Giosué	124
	Conversari D. R. Tomo	83
	Ferrari Fratelli	12
	Gianni Gioachino	12
	Grassi Valentino	12
	Spinelli D. Pro	126
	Vivarelli Colonnello c.lli fratelli 2 S	203
Ponteassieve Pontedera	Ruggini Errico	353
	Braschi Giuseppe 2 S	353
	Celighetti Giuseppe	696
	Filidei Giuseppe	280
	Leoncini Leopoldo	40
	Paoletti Ferdinando	40
	Zeppini Francesco	20
	Basitiani Francesco	13
	Porta al Borgo Cosimmi Costantino	13
	Porta Caracat-Leporali Giuseppe	13
Prato	Porta, Marco Lino Francesco	12
	Baltali Vittorio	12
	Marciante Ruiteri	7
Pattignone	Giuseppe	45
	Ang. a Lecore Ballerini Giuseppe	2
	S. Anna della Giambastiani, Casim.	14
	S. Casciano Confi Giuseppe	1
	S. Gaudentio Visani Adriano	1
	S. Giovanni Rossi Alessandro	31
	S. Gio. al Gatano Danieli Jacopo	2

Leoncini Cosimo	5
- S. Gio. alla Vena Ballini Pietro	5

3	<i>S. Giusto</i>	Bellatalla Giuseppe	23
0		Bracci Vincenzo	25
0	<i>S. Lucia</i>	Bini Giuseppe	2
0		Marchetti Arcangelo	1
2	<i>S. Marco alle Cape</i>	de' Galimberti Ba-	115
1		nieri	
0	<i>S. Maria a Calle Santucci</i>	Arcangelo	1
0	<i>S. Maria del Giudice</i>	Ciri Jacopo	1
0	<i>S. Maria in Monte</i>	Bo'li Antonio	5
0	<i>S. Pietro a Galiana</i>	NestPietro N. N.	
5	<i>S. Pietro aagliano</i>	Brogli Angelo	1
0		Mangoni Fraelli	1
0		Masini Francesco	1
0	<i>S. Pietro in Bagno</i>	Facci Andrea	1
0	<i>S. Prospero</i>	Paciarelli Giuseppe	13
0	<i>S. Vito</i>	Lenci Francesco	
0	<i>Sarleano</i>	Barlani Fratelli	
0		Pereggin Giallino	25
0	<i>Settimo</i>	Bertelli G. Maria	13
0		Morganti Domenico	2
0	<i>Siena</i>	Cino li Giuseppe	2
0		Comini Domenico	110
0	<i>S. Signa</i>	Pallieri Pier Maria	1
0	<i>Sila</i>	Gargio Giuseppe	1
0		Magnoli Giuseppe	1
0	<i>Ulivello</i>	Martini Federico	70
0	<i>Uzzano</i>	Romoli Benedetto	9
0	<i>Vaglia</i>	Bacchielli Gaspare	25
0	<i>Viareggio</i>	Clemente Loretto	4

VERZEICHNISS

der im Jahre 1847 von der k. k. priv. Allgemeinen Assicuranz (Assicurazioni Generali) in Triest (*) bezahlten 4990 Schäden in Gesamtbeträge von fl. 1,164,671,39 C. M., dann der zuerkannten Belohnungen für ausgezeichnete Dienstleistungen bei Rettung versicherter Gegenstände, und bestrittenen Rettungs- und Schäden Erhebungs-Spesen im Betrage von fl. 43,096,21 C. M. folglich zusammen fl. 1,207,768,— C. M.

Im Erzherzogthume		Übertrag fl. 10280:14		Übertrag fl. 2053:5		Übertrag fl. 24811:50		Übertrag fl. 2427:2		Im Neograder Comitae.	
Oesterreich											
Unter der Enns.											
Im Viertel Oberm Wienerwald.											
Furth		Gneth Michael		Freistadt		Patek Ferdinand		Stallik		Bresche	
Kaisdorf		Maringer Anton		Hluk		Raukop Lotena		Stiedl Franz		Guttfraud Jac. 2 Sch. fl.	
		Hasegabel Anton				Schön Jgnatz		Wagner Franz		Latao Stefan	
		Hasegabel Anton				Stasnick Franz		Wagner Mich. 2 Sch.		Lengyel Johann	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann		Zehentauer M.		Steier Samuel	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann		Zieming Anton		Javas Agnes von	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann		Schäden N. 24 fl. 5215:54		Miklosch Georg	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton				Stasnick Johann				Panka Andrej	
		Hasegabel Anton									

Summary of the 20th Century

The 20th Century	
1900-1914	World War I, Russian Revolution, 1917-1921
1914-1929	World War I, Russian Revolution, 1917-1921
1929-1945	Great Depression, World War II, 1939-1945
1945-1959	Post-World War II, Cold War, 1945-1959
1959-1979	Cold War, Vietnam War, 1959-1979
1979-1999	Cold War, Vietnam War, 1979-1999
1999-2000	21st Century, 1999-2000

SUMMARISCHE DARSTELLUNG

der von der k. k. priv. Allgemeinen Assecuranz (Assicurazioni Generali) in Triest ihren Versicherten im Jahre 1847 bezahlten Schäden, und der sonstigen bei Rettungen und Schaden-Erhebungen zuerkannten Belohnungen und bestrittenen Spesen.

GESAMMTBETRAG					GESAMMTBETRAG					GESAMMTBETRAG				
NAME DER PROVINZEN.	Schaden- Anzahl	Betrag der Schäden	der Schäden	der Auslagen	NAME DER PROVINZEN.	Schaden- Anzahl	Betrag der Schäden	der Schäden	der Auslagen	NAME DER PROVINZEN.	Schaden- Anzahl	Betrag der Schäden	der Schäden	der Auslagen
		fl.	k.	fl.			fl.	k.	fl.			fl.	k.	fl.
Im Erzherzogthume Oesterreich					Im Königreiche Slavonien.					Im Lemberger Kreise				
Unter der Enns.					„ Im Syrmier Comitale	4	679 43			„ Przemysler	15	5938 26		
Im Viertel oberm Wienerwald	27	15443 51			„ Verözer	4	865 59			„ Rzeszower	14	6038 40		
„ „ unterm Wienerwald	159	85401 59			„ Zusammen	8	4545 27	4545 27	258 33	„ Samborer	45	9785 —		
„ „ oberm Manhartsberg	16	5890 44								„ Sanoker	11	5608 53		
„ „ unterm Manhartsberg	52	11408 14								„ Stanislawer	5	3832 3		
Im Erzherzogthume Oesterreich					In der k. k. Militair Gränze.					„ Stryer	17	5500 41		
ob der Enns.					Im k. k. illir. ban. Gränz. Bataillone	2				„ Tarnopoler	58	4 78 44		
Im Hansruck Kreise	5	1094 41								„ Tarnower	58	45018 27		
„ Inn	25	10277 44			Im Banater Milit. Gränz	2	4617 40	4617 40		„ Wadowicer	8	2079 14		
„ Mühl	25	10372 55			Regimente.	2				„ Zloczower	5	260 14		
„ Salzburg	4	7982 45			Im k. k. Broder-Gränz	2	607 —	607 —		„ Zolkiewer	10	2185 57		
„ Traun	2	51 50			Regimente.	2				„ Zusammen	260		82129 45	6597 42
„ Zusammen	289	442075 51	2095 59		Im k. k. Kreutzer-Gränz	2				Im Herzogthume Steyermark.				
In Markgrafthume Mähren					Regimente.	2	456 —	456 —		Im Brucker Kreise	4	500 —		
und k. k. Schlesien.					Im k. k. Peterwardeiner.	1	150 —	150 —		„ Giller	4	2100 —		
Im Brünn Kreise	52	9377 55			Gränz-Regimente.	1				„ Gölzer	1	10565 58		
„ Hradisch	67	8040 8			Im k. k. Königsgrätz.	2	456 —	456 —		„ Judenburg	3	1200 —		
„ Jglau	9	37948 59			Regimente.	2				„ Marburger	—	5785 56		
„ Olmutz	115	27178 41			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ Zusammen	11		17347 54	416 48
„ Pottsdorf	95	49590 46			Gränz-Regimente.	2				Im Herzogthume Kärnthen.				
„ Teschen	8	5641 57			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im Klagenfurter Kreise	1	1432 —	4 —	
„ Troppau	24	10934 24			Gränz-Regimente.	2				Im Herzogthume Krain.				
„ Zuzim	24	5215 54			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im Laibacher Kreise	6	8327 —	785 41	
„ Zusammen	392	420544 49	1702 51		Im k. k. Peterwardeiner.	2				In der gefürsteten Grafschaft				
Im Königreiche Ungarn.					Im k. k. Peterwardeiner.	2				Tirol.	27	4506 52	590 54	
Im Abauvarer Comitale	4	507 44			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im Oesterreicher-Küstenlande.	136	76374 59		
„ Arader	2	814 40			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im Ungarischen Küstenlande.	5	4848 51	44 40	
„ Arvaer	1	415 15			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Venezianische Provinzen.				
„ Bacsar	17	6159 6			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im der Provinz Venedig	257	62027 55		
„ Baranyer	1	100 —			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Padua	322	50947 18		
„ Barser	4	591 7			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Polesine	75	15354 25		
„ Beregher	1	578 45			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Verona	74	31153 52		
„ Bilharer	12	4634 54			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Vicenza	84	2581 10		
„ Borsoder	4	586 41			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Treviso	177	36051 47		
„ Comorner	4	42 50			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Belluno	7	507 15		
„ Csongrader	10	48502 55			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Friaul	231	24231 19		
„ Eisenburger	2	570 —			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ Zusammen	1444	211096 50	9259 46	
„ Gombor	18	5431 45			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Lombardische Provinzen.				
„ Heveser	2	755 —			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im der Provinz Mailand	134	15855 26		
„ Krasoer	2	498 41			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Lodi e Crema	28	1377 50		
„ Marmoros	1	404 45			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Bergamo	112	14031 47		
„ Neograder	14	2559 51			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Como	35	1511 50		
„ Neutraer	29	5520 40			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Cremona	35	2958 9		
„ Oedenburger	55	4845 42			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Mantua	140	28605 49		
„ Pesther	158	90718 58			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Brescia	40	4117 57		
„ Presburger	109	48937 40			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Pavia	11	5256 59		
„ Raaber	5	421 56			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Valtellina	4	148 51		
„ Saroser	21	5178 54			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ Zusammen	557	72512 58	4661 55	
„ Sohler	2	48 49			Im k. k. Peterwardeiner.	2				In auswärtigen Staaten.				
„ Szabolzer	1	400 —			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im Königreiche Böhren	5	742 50		
„ Szathmari	1	693 51			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Griechenland	4	2300 —		
„ Temeser	3	974 50			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ Herzogthume Holstein	1	75 6		
„ Thuroczer	3	235 42			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Freie Stadt Bremen	9	3549 17		
„ Tolnaer	5	976 4			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Frankfurt am Main	2	21229 6		
„ Torontaler	5	4045 29			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Hamburg	7	7855 27		
„ Trencschiner	19	5524 46			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Im Fürstenthume der Wallachai	4	147 5		
„ Ughvárer	1	90 —			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Romschen Staate	6	6442 51		
„ Ugoczer	8	2037 46			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Sardinischen	522	57645 56		
„ Weissenburger	4	3104 24			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Parma, Piacenza e Guastalla	25	3210 42		
„ Wesprimmer	5	540 —			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Königreiche Neapel	4	891 12		
„ Wieselburger	27	5702 47			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ „ Grossherzogthume Toscana	456	9558 20		
„ Zalaer	5	635 55			Im k. k. Peterwardeiner.	2				„ Zusammen	559		86247 —	2135 48
„ Zempliner	45	44407 49			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Summa	4990		84164 474	5945096 21
„ Zipser	24	5760 50			Im k. k. Peterwardeiner.	2				Zusammen			84164 474	5945096 21
„ Zusammen	577	499185 52	8630 45		Im k. k. Peterwardeiner.	2				Summa	4990		84164 474	5945096 21
Fürtrag	4238	444006 52	42689 45		Im k. k. Peterwardeiner.	2				Summa	4990		84164 474	5945096 21
					Im k. k. Peterwardeiner.	2				Summa	4990		84164 474	5945096 21